

Anfrage öffentlich	Datum 20.10.2016	Nummer F0195/16
Absender Stadträtin Andrea Nowotny Fraktion DIE LINKE		
Adressat Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 20.10.2016	

Kurztitel Zur Verfahrensweise und Situation an den Ausgabestellen der Magdeburger Tafel
--

Wiederholt wurde unsere Fraktion von Bürgern angesprochen, die uns Hinweise bzw. persönliche Erfahrungsberichte zur Ausgabesituation der Magdeburger Tafel unter dem Dach der kommunalen AQB gaben. Im Wissen, dass diese verantwortungsvolle und wichtige Aufgabe der Unterstützung sozial besonders herausgeforderter Menschen in unserer Stadt, keine einfache ist und unsere Fraktion selbstverständlich Bürgerhinweise ernst nimmt, habe ich folgende Fragen.

Ich frage den Oberbürgermeister:

Wie stellt sich aktuell die Situation an allen Ausgabestellen dar, wie viele Menschen im Durchschnitt sind zu versorgen und auf welcher Grundlage erfolgt das in gerechter Weise bzw. wie werden in welcher Weise die Mitarbeiter/innen aber auch die Tafelkundinnen und -kunden darauf vorbereitet. Wie stellt sich das gespendete Warenaufkommen hierzu relativ dar. Reicht es aus oder was kann mglw. getan werden um es zu erhöhen und den konkreten Bedarfen anzupassen?

Was waren die konkreten Gründe für die Aufgabe des Standortes am Buckauer Bahnhof? Reicht der Platz, auch zur Warenpräsentation am Standort Olvenstedt aus, werden alle notwendigen hygienischen Regeln nach wie vor eingehalten?

Treffen die uns vorgebrachten Beobachtungen vollends zu, wenn, wie von Tafelkunden vorgebracht, beinahe regelmäßig an mancher Ausgabestelle unmittelbar kurz nach Öffnung mitunter durchaus hochwertige private Kombi-Fahrzeuge von „Tafelkunden“ vorfahren und beinahe säckeweise kaum gelieferte Ware wieder abholen
Wie wird kontrolliert bzw. mglw. Missbrauch vorgebeugt?

Was halten Sie zur gemeinsamen Unterstützung von der Idee eines Kundenbeirates?

Ich bitte um ausführliche schriftliche Stellungnahme.

Andrea Nowotny
Stadträtin